

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 12

Bezugspreis:

monatlich 2,40 Gebotamt. — Verkäufungen nehmen familiär und nicht rückwärts, außer bei neuen Auslagenentwerfen. — Abwärts Gewinne nur bei neuen Auslagenentwerfen.

Halle - Saale

Anzeigenpreis: Die Spalten 84 mm breite min-Spaltenbreite: 12 Pfennig. Mehr als 6 Pfennig. Die Spalten 90 mm breite min-Spaltenbreite 10 Pfennig. Abwärts nach Zeit, Zeitungsart, Halle-Saale. — Für Plagiate werden Abrechnungen mit einer Garantie.

Verkaufsstelle Halle-Saale Leipziger Straße 11/12, Fernruf. Zentrale 7801. Abends von 7 Uhr an Redaktions (4008) und 5110. — Döllschke-Foto (Zentrale) 2 512.

Donnerstag, 15. Januar 1925

Verkaufsstelle Berlin Bernauer Str. 20, Fernruf. Am Kurpark 2210. Saale Berliner 5 Briefzeitung. — Verlan u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

## Die Verteilung der Ministerseffel

### Ein deutschnationaler Innenminister? Personalien

Berlin, 14. Januar. (Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Am die Willkomm-Kunde hat der Reichsfinanzminister Dr. Luther entgegen allen Meinungen der Wähler zur Kabinetsbildung nicht gekümmert, obwohl in parlamentarischen Kreisen kaum mehr ein Zweifel darüber besteht, daß seine Bemühungen vor dem großen Wähler nicht stehen. Die Vergewerung dürfte darauf zurückzuführen sein, daß Herr Luther es für richtig hält, noch das Ergebnis der heute nachmittag stattfindenden Parteikonferenzen des Zentrums und der Deutschnationalen Volkspartei abzuwarten, in denen die letzten Verträge gefaßt werden, nachdem die prinzipielle Verteilung bereits auf beiden Seiten festgestellt ist. Von den Deutschnationalen kann man sagen, daß sie ihren Unterhändlern weitestgehende Freiheit für die Verhandlungen

Wirtschaftsminister, für diesen Posten aussersehen sei, doch ist die  
Personenfrage im Zentrum ebenfalls noch nicht geklärt.  
Von anderer Seite wird auch der Name von Guggenbühl genannt. Das Reichswehrministerum bleibt in der Hand Weisers, der als Finanzminister ohne Verbindung zu seiner Partei in diesem Falle steht, der aber eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen hat, sich aber wohl dem Wunsch des Reichslandes nicht verweigern wird. Für die liberale Volkspartei nimmt Abg. Emminger als politischer Neuzugang wieder das Justizministerium ein. Auch die Wirtschaftspartei dürfte das neue Kabinett offiziell unterstützen, wenn auch ihr Organ, die „Wirtschaftswoche“, und heute morgen feststellte, daß nach Auffassung der Partei eine zugehörige Notwendigkeit für den Eintritt in die Regierung nicht vorliegt und daß auch noch keine neuen Verhandlungen eingeleitet haben. Als die Delegierter dürfte bereits der voraussichtlich das Verkehrsministerium oder die bestgeeignete Stelle überlassen.  
Eine der wichtigsten Personalfragen für die neue Regierung ist noch nicht geklärt: die Frage des Reichsdruckereis.

### Hughes und Kellogg

In dem historischen Augenblick der Nichtströmung Kollins, also des neuen Friedensbrüdes der europäischen Mächte, wurde bekannt, daß Charles Evans Hughes, der mächtige Außenminister der Vereinigten Staaten, am 14. März, dem Tage des Beginns der neuen Präsidentschaft Coolidges, vom Amte zurücktreten werde, obwohl er bisher die Pflicht geübt hatte, noch ein ganzes Jahr, also bis zum März 1926, Außenminister zu bleiben.  
Hughes tritt natürlich nicht wegen der europäischen Strömungen und Wirrungen zurück. Kollins und der Rhein sind den Amerikanern, obwohl sie selber einmal dort lagen, gefehlt. Trotzdem hängt die amerikanische Lieberklärung mit der europäischen Friedens- und Reparationsfrage zusammen. Der Gegenpoler von Hughes ist nämlich seit einiger Zeit Senator Borah. Coolidge setzte es durch, daß Borah als Nachfolger von Lodge zum Vorsitzenden des ausserparlamentarischen Senatsausschusses gewählt wurde. Raum auf Borah auf diesem einflussreichen Posten, so stellte sich heraus, daß er mit Coolidge zusammen die politischen Ziele der Außenpolitik verfolgte. Ziele, die ungenügend das Gegenteil der Hughes'schen Politik bedeuten. Coolidge und Borah hatten auch schon ihren Kandidaten, um den sie sitzenbleiben Hughes zu ersetzen: den Londoner Weltjournalisten Kellogg.



Staatssekretär Kellogg.

Kellogg ist in Potsdam im Staate New-York geboren, 68 Jahre alt, ebenso wie Hughes ursprünglich Rechtsanwalt und Spezialist für Kräftefragen, beim amerikanischen Publikum noch wenig bekannt, aber von denen, die ihn auf der Londoner Konferenz zu beobachten Gelegenheit hatten, als der stärkste Kopf unter den heutigen amerikanischen Politikern gepriesen. Wie unterschiedet sich nun Kellogg von Hughes? Hughes war die verkörperte Zurückhaltung in der Außenpolitik der Vereinigten Staaten. Nur stützende eine Einmischung war sein Lösungswort. Nebenher ist er bemüht in immer bedenklicherer Gewissen zu Japan hinein, was in London viel Ansehen erregte, weil er damit den englischen Klären ins Gesicht kam. Hughes ist für den Ausblick des Komplexionshandels aus der Völkergemeinschaft. Er wünscht möglichst wenig Bindungen Amerika mit den europäischen Interessen. Der Damesplan ist ihm nur als ein kleines Vorkaufsrecht.

Ganz anders Borah. Er fürchtet den Weg, der für Amerika zu immer neuen Kriegen und schließlich zum Kriege mit Japan führen würde. Er will Amerika nicht in eine glänzende Isolierung hineinmanövrieren. Er sucht die Annäherung an England — und das ist der springende Punkt für Deutschland — eine, aufständische Art und Weise, die europäischen Schicksalen und Reparationsfrage zu lösen. Er wünscht nicht die Vererbung des Aufbaus. Er unterstützt die Bemühungen Englands, mit Moskau zu verhandeln. Er hat endlich auch für erkannt, daß die Friedenspolitik, die im Damesplan steckt, nur dann reibungslos durchgeführt werden kann, wenn die Verlegung des deutschen Landes an Rhein und Ruhr durch die Alliierten möglichst rasch abgebaut wird. Aus diesem Gegenstand der Verhältnisse heraus vertritt man den wahren Grund für Hughes'sche Politik. Genuß, freilich, ist Hughes, der „Amerikanische“ wieder in sein altes Amt zurückzuführen zu können. Sein amtliches Einkommen reicht reichlich aus, um nicht mehr als ein gewöhnliches berufliche Verpflichtungen

haben und daß ihnen nur allgemeine Richtlinien mit auf den Weg gegeben wurden, die feststellen, denn auch die getriggerte Konjunktionsfolge der außerordentlichen zeitlichen Umdeutung nicht zu einem erhöhten Maßstab gekommen ist.  
Es geht nunmehr wohl fest, daß das Zentrum in Verbindung mit einer den Deutschnationalen nachstehenden Persönlichkeiten befeht wird. Es ist lediglich bis zu einem gewissen Grade noch ungewiss, ob der politische Vertrauensmann, den die Deutschnationalen in das Kabinett entsenden, diese Stellung einnimmt, oder ob ein sogenannter Ersatzminister mit einer den Deutschnationalen nachstehenden Persönlichkeiten befeht wird. Es ist lediglich bis zu einem gewissen Grade noch ungewiss, ob der politische Vertrauensmann, den die Deutschnationalen in das Kabinett entsenden, diese Stellung einnimmt, oder ob ein sogenannter Ersatzminister mit einer den Deutschnationalen nachstehenden Persönlichkeiten befeht wird.

Wenigstens wird mit dem Reichsdruckereisminister Feiler verglichen sein, der voraussichtlich das Verkehrsministerium oder die bestgeeignete Stelle überlassen.  
Eine der wichtigsten Personalfragen für die neue Regierung ist noch nicht geklärt: die Frage des Reichsdruckereis.  
Gefahren wurde mit dem Reichsdruckereisminister Feiler für diesen Posten genannt, der bisher unter dem Reichsdruckereisminister Feiler gearbeitet hat und gegen dessen Wahl sowohl die Volkspartei als auch die Deutschnationalen außerordentlich stark und berechtigte Bedenken geltend gemacht haben.

### Die ungeklärte Lage in Preußen

Berlin, 14. Januar. (Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Wie im Reich, so stehen auch in Preußen die Dinge kurz vor ihrer Entscheidung. Die heutige Radnachts-Sitzung des Landtages wird den Vorstoß der Deutschnationalen Partei und ihr Widerstandswort bringen. Es wird in den letzten Tagen wieder die Rede davon, daß zwischen einem Vertreter der Deutschnationalen — genannt wurde Dr. Ries — und dem Minister Gitzinger Verhandlungen stattgefunden haben über die Umbildung der gegenwärtigen preußischen Regierung. Ziele  
Verhandlungen haben unentschieden gar nicht stattgefunden, zum mindesten sind sie ergebnislos verlaufen. Wichtig unterhandelt hat man zwischen der Volkspartei und den Deutschnationalen. Der heutige Radnachts-Sitzung wird zeigen, welche Erfolge diese Verhandlungen gehabt haben. Es ist nicht zu verkennen, daß die Dinge, die sich heute noch im Preußenparlament ereignen werden, einen wesentlichen Einfluß auf die Regierungsbildung Dr. Luthers ausüben werden. Alle bisherigen Meldungen von einem Witzzug der Deutschnationalen, von einer Fortsetzung betr. Preußen sind unrichtig. Deshalb wird Dr. Luther das Kabinett kaum umhandeln, ohne nicht wenigstens grundständig auch in Preußen die Dinge geklärt sind.

Personenfrage ist durchaus noch nicht geklärt und hängt von den letzten Entscheidungen ab, die in der Verhandlung vor dem Beginn des Kabinetts getroffen werden. Für das Zentrumministerium kommen als politische Vertrauensleute die Herren Wolff, Berg, Weiser und Bruhn in Betracht, während bei einer Vertretung mit einem „Radnachtsminister“ der Name Reusch in erster Linie genannt wird. Für das Reichsdruckereisministerium ist der Abg. Gitzinger in erster Linie in Betracht, während bei einer Vertretung mit einem „Radnachtsminister“ der Name Reusch in erster Linie genannt wird. Für das Reichsdruckereisministerium ist der Abg. Gitzinger in erster Linie in Betracht, während bei einer Vertretung mit einem „Radnachtsminister“ der Name Reusch in erster Linie genannt wird.

## Die Tendenznahme französisch-russische Freundschaft

### Der agte Finanzgehandlungen

Paris, 13. Januar.  
Obwohl Berbetts aus Moskau begeisterte Berichte über seine dortigen Erfolge und hierher bezieht, scheinen die Verhältnisse zwischen Frankreich und der Sowjetunion lange noch nicht so klar zu liegen, wie es für ein gedeihliches Zusammenarbeiten wünschenswert wäre. Zunächst sind die Finanzverhandlungen zwischen den Regierungen auf eine bestimmte Zeit verlagert worden. Das Zustandekommen einer Vereinbarung zwischen Moskau und Paris muß als sehr schwierig, vielleicht sogar als unmöglich betrachtet werden. Alle Hoffnungen stützen sich augenblicklich auf die direkten Verhandlungen Berbetts mit der Moskauer Regierung. Es ist aber fraglich, ob er in Moskau erreichen kann, was die Moskau in Paris nicht erreichen konnte. Um das zu einerzeitliche Fixierung der Verhandlungen zwischen Franzosen und Russen heranzumanden, ist es interessant, auf Grund absolut authentischen Materials die

gewungen, eine langwierige diplomatische Korrespondenz mit Washington zu führen, um für Frankreich die Freiheit seines Handels wiederzugewinnen. Raum war dieses Sündenfalls befreit, als der Gegenstand einer bestimmten Gruppe von Banken einsetzte, der darauf hinausging, vor der Anerkennung der Sowjets die Vorfrage der Bankfrage zu regeln. Die Fortsetzung dieser Banken wurde herangezogen durch den großen französischen Bankhaus und der Moskauer Bank, die von den französischen Banken das Eingehen einer Verpflichtung verlangten, auf Grund deren sie der Sowjetregierung finanzielle Hilfe gewähren würden, ohne sich mit den englischen und amerikanischen Banken ins Eingemischte zu setzen. Es wurde schließlich eine besondere Kommission für russische Fragen mit dem Senator de Monzie an der Spitze gebildet. Der Senator ist aber ein Vertrauensmann von Unternehmungen und Banken, die ihre früheren russischen Interessen auf dem Wege ihrer Konzessionen wieder zu erreichen hoffen. Dieser Kommissar und de Monzie wurde nun ein Plan vereinbart, der eine Entscheidung über die russische Bankfrage durch die russische Regierung und eine Garantie der französischen Regierung zur Gewährung von Wiederaufbaukrediten besah. Nach vor der endgültigen Ausarbeitung des Projekts kam die Anerkennung der Sowjetregierung durch Berbetts auf Drängen der Sozialisten auf. Die Zukunft Frankreichs in Paris hat die Schwierigkeiten nicht besessen, sondern vergrößert. Es stellte sich heraus, daß Stalin nicht autorisiert war, irgendwelchen Schritt in dieser Frage zu tun, ohne das Eingeständnis Moskaus eingeholen. Stalin befiehlt offiziell das Amt eines Volkskommissars, tatsächlich ist er aber der Vertreter des politischen Büros der kommunistischen Partei Frankreichs. Die Vereinbarung, von der die Rede war, wurde schließlich, sowohl von der Sowjetregierung, als auch von den Franzosen abgelehnt. Die Verhandlungen wurden nunmehr unterbrochen und die auf den 10. Januar angesetzte Konferenz wurde verlagert.

hinter den Kulissen sich abspielende Geschichte dieser Verhandlungen darzulegen. Vorausgesetzt muß werden, daß die französischen Politiker eine grundständige Gewandtheit der Anerkennung Sowjetlands in Vergessenheit und Gewenart ausschließlich nur der Mittelstand zu suchen ist. Sogar Koinzidenz ist unter gewissen Bedingungen geneigt, die diplomatischen Beziehungen mit Russland wieder aufzuheben. Der Anerkennung Sowjetlands durch die Regierung Berbetts hatten sich aber wesentliche Hindernisse in den Weg gestellt. Das erste bestand darin, daß Frankreich gegenüber den Vereinigten Staaten eine nichtoffizielle, d. h. unformale Verpflichtung übernommen hatte, keinerlei Schritte zur Anerkennung der Sowjets oder zur Wiederherstellung diplomatischer Beziehungen zu unternehmen. Eine solche die Regierung von Washington herüber informiert zu haben. So wurde Berbetts



Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various locations including London, New York, and others. Columns include location, date, and rate.

Die Verjorgung der Landwirtschaft mit Saatgetreide

Text discussing the supply of seed grain for agriculture, mentioning the Prussian government and the need for foreign imports.

Text detailing the financial aspects of seed grain supply, including the role of the Reichsbank and the Prussian government.

Text discussing the impact of the seed grain supply on the agricultural sector and the need for government intervention.

Text discussing the economic situation of the agricultural sector and the impact of the seed grain supply.

Text discussing the financial aspects of the agricultural sector and the impact of the seed grain supply.

Text discussing the economic situation of the agricultural sector and the impact of the seed grain supply.

Text discussing the financial aspects of the agricultural sector and the impact of the seed grain supply.

Geheimer Kommerzienrat Dr. Lehmann legt freihand... seinen Aufschlagskupon nieder...

Die Direktion der Distanztogelgesellschaft teilt mit: Die Meldungen vorbestimmter Blätter...

Mittelsgerichtliche Schlichtung des Reichsbank... Die Reichsbank eröffnet am 1. April 1924...

Pruntena Gummiwerke, A.G., Braunschweig. Die o. G. m. b. H. pruntena Gummiwerke...

Der Duisburger Ruhrort-Hafen im Jahre 1924. In den Duisburger Ruhrort-Hafen wurden vom 1. Januar bis Ende November 1924...

aus dem Reichs-Rangern. Die Ma Angestellte... die Ränge der Reichs-Rangern...

Berliner Metallindustrien. Berlin, 14. Januar. Preise verstehen sich ab Lager in Deutschland...

Wagbezüge, 14. Jan. Goldmark pro Zentner. Weizen 11,90-12,30, Roggen 12-12,30...

Berlin, 14. Jan. Die Heine Anstalt, die sich am Schluss der gestrigen Börse bemerkbar machte...

eingelien, in den letzten Tagen favorisierten Spezialwerte sehr zurück. Neben den genannten Werten...

Frankfurt, 13. Jan. Die lebhafteste Aufregung kam im Abendverkehr zum Stillstand. Auch die Kurssteigerungen...

Table titled 'Maadeburger Börse vom 14. Januar' showing market data for various commodities and currencies.

Table titled 'Amerikanische Börsenberichte' showing stock market data for New York and London.

Table showing market data for various commodities like sugar, coffee, and cotton.

Table showing market data for various commodities like oil, flour, and other goods.

Table showing market data for various commodities like wool, leather, and other goods.

Table showing market data for various commodities like rubber, sugar, and other goods.

Table showing market data for various commodities like wheat, corn, and other goods.

# Aus aller Welt

## Schreckensszenen aus dem Berner Eifenbahnunglück

Berne, 14. Januar.

Das Bild, das die Unglücksstelle bot, war furchtbar. In der Unglücksstelle spielten sich erschütternde Szenen ab. So suchte ein kleines Kind, das einen Arm verloren hatte, seine Mutter, die dann später tot aufgefunden wurde. Unter den Toten befand sich auch ein Ehepaar. Die schwere Schnellzuglokomotive zertrümmerte in wenigen Sekunden die letzten Wagen des Personenzuges vollkommen. Die Hände wurden in kleine Splitter zerföhren, das Dach des zweiten Wagens unter das des dritten gedröhben, die Seiten Eisenbahnen wie Saarndeln zerbrochen, die Röhrenrohre vollkommen deformiert. Nachdem das Geföhre der Katastrophe verklungen war, herrschte einige Sekunden lähmendes Schweigen, bis das vielsinnige Jammer- und Schreien der Schwerverwundeten und Sterbenden aus dem furchtbaren Trümmerhaufen herortrang. Außer den letzten Waggons des Personenzuges waren auch die Lokomotive des D-Zuges und drei Waggons dieses Zuges schwer beschädigt, wenn auch nicht in dem Maße, wie die des Personenzuges. Die Anfassen wurden stark durcheinander geschleudert und verließen häufigartig den Zug. Das gesamte Bahnhofspersonal ging mit den vorhandenen Mitteln sofort daran, die Verunglückten aus ihrer furchtbaren Lage zu befreien. Der Zusammenstoß war so stark, daß 12 von den getöteten Personen vollständig zermetelt wurden. Man konnte nur noch aus den aufgefundenen Papieren ihre Identität ermitteln. Die Unglücksstelle ist ein einziges großes Trümmerfeld. Ueberall sind Knochenreste, Kleidungsstücke, Lebensmittel, Kleidungsstücke, Gepäcksstücke usw. zerstreut und furchterlich mit Blut getränkt. Ueberall sieht man große Wutlachen. Die Aufräumungsarbeiten sind im vollen Gange.

### Die Untersuchung der Schuldfrage.

Die Aufräumungsarbeiten im Bahnhof Berne haben sich trotz schlechter Witterung bis in die letzten Nachmittagsstunden hineingezogen. Erst gegen Abend ist die Strecke wieder freigegeben worden. Die Lokomotiven und die ersten Waggons des D-Zuges Bern-Ämst-Bliswil sind zur näheren Untersuchung nach Efen abtransportiert worden. Die Gleise haben beständlich genaue Beschädigungen erlitten. Die Untersuchung der Schuldfrage, die vom Vertreter der Staatsanwaltschaft zusammen mit dem Besichtigen der Reichsbahninspektion Efen geleitet wurde, dauerte bis zum späten Nachmittag. Eine Prüfung des Stromwerks und der Signale ergab, daß die technischen Anlagen in Ordnung waren und somit das Vorzeichen als auch das Hauptsignal auf „Stopp“ gestanden haben. Bei mehrmaligen Versuchen funktionierten die Signale ohne jeden Fehler. Der Lokomotivführer des von Bern kommenden D-Zuges hat das Vorfahrtsignal und das Hauptsignal abgelesen. Die Geschwindigkeit, mit der der D-Zug auf den Verunglückten aufzufahren ist, betrug etwa 40 Kilometer betragen. Obwohl die Bremsen auf volle Wirkung gestellt und der Dampfregulator auf „rückwärts“ gestellt war, ließ sich die Fahrt des Zusammenstoßes nicht mehr mildern. Der Lokomotivführer dürfte sich wegen des Unglücks der Gerichtsverantwortung haben. Die Beilegung der Schuldfrage hat die Verhaftung der Reichsbahn A. O. übernommen. Aber Nachforschungen nach findet die Verlegung am Freitag oder Sonnabend statt. Auf dem Friedhof und auf dem Bahnhof Berne spielten sich im Laufe des Tages herzzerreißende Szenen ab. Der Tod von drei Schwerverwundeten, die im Berner Krankenhaus liegen, gibt zu schweren Befragungen Anlaß. Bei dem Zusammenstoß ist ein Arbeiter Weller mit seinem fünfjährigen Söhndchen so schwer verletzt worden, daß die Ärzte an ihrem Aufkommen zweifeln.

## Schwere Elektro-Katastrophe

Seibersdorf, 13. Januar.

Bei den Reparaturarbeiten hat sich in der Nähe von Schwabenheimerhof bei Seibersdorf und zwar beim Bau eines Kraftwerkes ein schweres Unglück ereignet. Mehrere Arbeiter waren damit beschäftigt, eine 8 Meter hohe eiserne Dampfmaschine nach einem anderen Ort zu bringen, dabei kam die Dampfmaschine mit der elektrischen Stromleitung in Berührung. Vier Arbeiter wurden durch den elektrischen Schlag sofort getötet, ein fünfter durch Brandwunden schwer verletzt.



## Wiederverheiratung der Prinzessin Joachim von Preußen

Die Witwe des jüngsten Sohnes des Kaisers, Prinzessin Joachim von Preußen, verheiratete sich jedoch mit dem Major Wienert, einem Rittergutsbesitzer in Anhalt-Desau.

## Denken Fleischverkäufe auf dem Breslauer Markt

Niedriggang des Fleischkonsums.

Breslau, 13. Januar.

Im Verlauf der Untersuchung über das Freizeiten des Massenmörders Denke hat ein Bericht, das die Breslauer Bevölkerung stark beunruhigte, seine Festlegung gefunden. Die Mitbewerber der Fleischverwertung haben einmündig festgestellt, daß Denke allzu offensichtlich auf dem Breslauer Markt erschienen ist und dort Fleisch feilgeboten hat. Er war bei den Markthändlern eine recht bekannte Figur. Man nannte ihn in diesen Kreisen „Water“ oder „Onkel Denke“. Ferner ist ermittelt, daß bei verschiedenen Breslauer Einwohnern die billige Fleischherberger Fleischquelle bekannt war und von ihnen auch viel in Anspruch genommen wurde. Mehrere Familienväter fuhren regelmäßig nach Münsterberg und kamen mit gefüllten Kuchäfen zurück. Einige der besetzten Frauen liegen, nachdem ihnen die Wahrheit bekannt geworden, krank darnieder. Die Einwohnerlichkeit ist durch die Münsterberger

Borgänge so erregt und misstrauisch gemacht, daß der Konsum in Breslau in der letzten Zeit sehr zurückgegangen ist. Die Fleischverwertung, selbst in ihren oberen misstrauischen und anderen Nebenangelegenheiten, befindet sich in einem Zustande, als hätte er in einem Vierteljahr.

## Die Wahrheit über Beamtengehälter

In der Tagespresse wird auf Grund der Veröffentlichungen des Reichsfinanzministeriums vielfach erklärt, daß ein großer Teil der Beamtenhöfe durch die letzte Gehaltsregelung über den Kriegsjahre erhalten, ja zum Teil überhöht worden ist. Es wird geföhrt, daß die unteren Besoldungsgruppen unter dem Einfluß von 1918 erreicht haben, während die oberen Besoldungsgruppen mehr oder weniger zurückgefallen sind. Hierzu muß bemerkt werden, daß diese Berechnungen auf Grund der Gehaltsverhältnisse von 1913 basieren. Es geht aus dem Einkommen eines verheirateten Beamten mit Kindern in Vergleich mit dem Einkommen von 1913. Im Jahr 1918 wurden keine Sozialzulagen (Frauen- und Kinderzulagen) gewährt. Ein richtiger Vergleich darf deshalb auch nur die Gehälter der Beamten in Betracht ziehen.

Wir lassen daher eine Gegenüberstellung der Gehälter einzelner Gruppen mit den Gehältern ab 1. Dezember 1918 folgen, woraus zu ersehen ist, welchen Unterschied ein Beamter heute bezieht:

| Gruppe                            | 1914<br>Einkommen für<br>Ehefrau und<br>verheiratete<br>Gehälter | 1924<br>Einkommen für<br>ab 1. Dezember<br>1918     | Unterschied<br>gegen<br>nominalen<br>Einkommen |
|-----------------------------------|--|---|--|
| III<br>(Schaffner)                | 1800 M   | 1800 M<br>verheiratet = 1816 M<br>2 Kinder = 2244 M | 80 M<br>also weniger                           |
| IV<br>(Ober-<br>schaffner)        | 2100 M   | 2100 M<br>verheiratet = 2128 M<br>2 Kinder = 2640 M | 80 M<br>also weniger                           |
| VII<br>(Ober-<br>sekretäre)       | 4500 M   | 4500 M<br>verheiratet = 4648 M<br>2 Kinder = 5224 M | 70 M<br>also weniger                           |
| IX<br>(Inspektor)                 | 6000 M   | 6000 M<br>verheiratet = 6154 M<br>2 Kinder = 6840 M | 70 M<br>also weniger                           |
| XI<br>(Mit-<br>Verwaltungsräte)   | 7200 M   | 7200 M<br>verheiratet = 7396 M<br>2 Kinder = 8112 M | 90 M<br>also weniger                           |
| XII<br>(Ober-<br>Verwaltungsräte) | 7800 M   | 7800 M<br>verheiratet = 8184 M<br>2 Kinder = 8912 M | 101 M<br>also mehr                             |

Der Vergleich ergibt also, daß die unteren Besoldungsgruppen über dem nominalen Einkommen von 1913 liegen, während die oberen weniger davon haben. Es ist zu bemerken, daß die Beamten unter der Gruppe III mindestens 60 bis 80 Prozent im Durchschnitt höher liegen als vor dem Kriege. Eine derartige „Aufwertung“ von den Gehältern auf heute ist natürlich nicht zu vergleichen, denn sie bedeutet nichts mehr und nichts weniger als eine Erhöhung der öffentlichen Meinung.

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Das Urteil über die deutsche Beamtenverhältnisse

Wir beschließen Sonnabend unseren

# INVENTUR-AUSVERKAUF

Noch außerordentlich billige Angebote in allen Abteilungen.

**RESTE**  
besonders billig.

# Weddy-Pönicke und Steckner A.-G.

Halle a. S. Leinen- u. Wäschehaus. Leipziger Str. 6.

## Flachsstroh

zu den höchsten Tagespreisen gegen Kasse oder Webwaren  
**Paul Hahn, Leipzig-Schl.,**  
Jahnstrasse 2.

Stelle auf Wunsch meine Riffelmaschine kostenlos zur Verfügung.



Reichhaltiger Nr. 337104

Wratzke & Steiger, Poststr. 9.10  
Juwelen Gold Silber

## Halkajod

Das Familien-Gesundheitsmittel

Ein unentbehrliches Nahrungsmittel für jedermann  
1. zur Bekämpfung und Verhütung von **Kropf- oder Dickhals** (Schilddrüsenerkrankung).  
2. bei beginnender **Arteriosklerose** (Schlagaderverkalkung) zwecks Herabsetzung eines zu hohen Blutdruckes bzw. Ausschüttung der Blutdruckschwankungen.  
3. bei **skrophulösen** Erkrankungen.  
Feinstes jodhaltiges Siede-Speisesalz / kein Steinsalz / nach Dr. med. W. Schenk, Bad Sulza. Gewonnen aus den stark radioaktiv-aktiven Heilquellen Bad Sulza.  
Erhältlich: Engel-Apotheke, Halle (Saale), Kleinschmieden, Ecke Gr. Steinstra.  
Man verlange Prospekt

# Halle und Umgebung

Halle, 14. Januar.

## An der Sperre

Der gern Menschen an sich vorbeizutreten sieht, die sich in freitem Strom wohllos durcheinander ergießen, dem wird es immer wieder in die Bahnhofsallee gehen und bei ihm wird es Genuß die tausendfältigen Bewegungen betrachten, die dort beständig zu den Hauptgängen der Halle hin- und herfließen.

Es ist nur so ein romantisches Gefühl dabei, ein fest festes Gefühl der Stadt ist es ja auch nicht leer, und es gibt verkehrliche Punkte, wo man Mühe hat, auf die andere Straßenseite zu kommen; aber der Eindruck der Menschenmenge verflüchtigt sich hier, weil das Gefäßlose des Raumes fehlt. Es verflüchtigt hier alles zu schnell und hinterläßt nicht den gedrängten Eindruck in der braunenden Halle des Bahnhofs.

Ich bin nicht der Einzige, der häufig an der Sperre steht und die Augen nur auf die Bewegung der Menschen gerichtet hat. Es ist nur so ein romantisches Gefühl dabei, ein fest festes Gefühl der Stadt ist es ja auch nicht leer, und es gibt verkehrliche Punkte, wo man Mühe hat, auf die andere Straßenseite zu kommen; aber der Eindruck der Menschenmenge verflüchtigt sich hier, weil das Gefäßlose des Raumes fehlt. Es verflüchtigt hier alles zu schnell und hinterläßt nicht den gedrängten Eindruck in der braunenden Halle des Bahnhofs.

Vielleicht bietet uns die Stadt an Aufregungen; die größte Aufregung aber hat doch der Bahnhof; jene Halle, in der ein ewiges Warten von den Wählenden überdauert, Schritte und Gehen durch die dünnen, launigen Menschen summen. Die Schritte sind und sind selbstständig mit Ungewöhnlichkeit mit. Die hier tritt mechanisch und gleichgültig gegen alles, was unter ihr geschieht hin und her läuft, vorwärts. Ihre Beine ziehen magnetisch Menschen heran und treiben mit ihnen zusammen auf dem Bahnhofsplatz in die Ferne. Es liegt ein großer Reiz darin, sich zu sagen, gleich wird der 11-Uhr-Dzug ein treffen; in wenigen Augenblicken höre ich einen bestimmten Laut, der sonst hier nicht gesprochen wird sehr dunkle, schöne Frauen, die an mir vorbeischießen, ohne zu ahnen, daß ich auf ihr gleichsam doch anwesend bin. Der Bahnhof ist eben doch eine sehr romantische Gasse.

Wenn man sich dann so voller Bilder gefügen hat, daß man nicht mehr aufnahmefähig ist, dann wandelt ein wohl die Luft an, den Duft ein wenig und Geduld zu fassen, die Hände in die Taschen zu stecken und langsam zurückzufindenden, wie in einem feinen Lauf. Das ist eben jener Lauf der unerfüllten, nie zu erfüllenden Sehnsucht.

## Was der Polizeibericht bringt

Am 12. Januar stieß gegen 4 Uhr nachmittags an der Ecke Bräutigam- und Anwaltsstraße ein Straßenbahnwagen an der Pfeilerbahn zusammen. An dem Pfeilerbahnwagen brach ein großer Stein aus der Höhe der Pfeilerbahn herab und schlug auf den Kopf eines Mannes, der sich auf dem Bahnweg befand. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

Beim Einbruch wurde am 12. Januar die Leiche einer männlichen Person gefunden. Die Leiche wurde in einem Nebengebäude der Halberstädterstraße, der am Sonntagabend zwischen 10 und 11 Uhr gefunden wurde. Die Leiche wurde nach dem Verbleib der Person untersucht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

Beim Einbruch wurde am 12. Januar die Leiche einer männlichen Person gefunden. Die Leiche wurde in einem Nebengebäude der Halberstädterstraße, der am Sonntagabend zwischen 10 und 11 Uhr gefunden wurde. Die Leiche wurde nach dem Verbleib der Person untersucht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

Am 12. Januar stieß gegen 4 Uhr nachmittags an der Ecke Bräutigam- und Anwaltsstraße ein Straßenbahnwagen an der Pfeilerbahn zusammen. An dem Pfeilerbahnwagen brach ein großer Stein aus der Höhe der Pfeilerbahn herab und schlug auf den Kopf eines Mannes, der sich auf dem Bahnweg befand. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

Am 12. Januar stieß gegen 4 Uhr nachmittags an der Ecke Bräutigam- und Anwaltsstraße ein Straßenbahnwagen an der Pfeilerbahn zusammen. An dem Pfeilerbahnwagen brach ein großer Stein aus der Höhe der Pfeilerbahn herab und schlug auf den Kopf eines Mannes, der sich auf dem Bahnweg befand. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

Am 12. Januar stieß gegen 4 Uhr nachmittags an der Ecke Bräutigam- und Anwaltsstraße ein Straßenbahnwagen an der Pfeilerbahn zusammen. An dem Pfeilerbahnwagen brach ein großer Stein aus der Höhe der Pfeilerbahn herab und schlug auf den Kopf eines Mannes, der sich auf dem Bahnweg befand. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ist mit der Untersuchung beauftragt.

# Die Wahlen zur N. O. R.

Was muß jeder Arbeitgeber, jeder Haushaltungsvorstand und jede Hausfrau von den Krankenkassenwahlen am 18. Januar wissen?

## 1. Wer wird am 18. Januar gewählt?

Gewählt werden die Vertreter zum Ausschuss für die Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Wahlzeit 1925-1928 und zwar am 18. Januar die Arbeitgeber-Vertreter (die Vertreter der Arbeitgeber werden am 14. Februar gewählt). Zu wählen sind 30 Arbeitgeber-Vertreter und 90 Arbeitnehmer.

2. Welche Aufgaben haben die Ausschuss-Vertreter? Der Ausschuss hat insbesondere den Vorstand der Kasse zu wählen, die Adresseverteilung abzunehmen und die Kasse gegen über den Vorstandsmitgliedern zu vertreten. Der Ausschuss wählt aus sich heraus den Vorstand der Kasse. Die Zusammenkunft des Ausschusses ist durch die Kasse zu beschließen und für die ganze Verwaltung der Kasse zu beschließen.

## 3. Wer ist wahlberechtigt?

Die Arbeitgeber-Vertreter zum Ausschuss werden von den beteiligten Versicherenden gewählt, entsprechend werden die Arbeitnehmer-Vertreter gewählt. Wahlberechtigt ist jeder volljährige Arbeitgeber und Haushaltungsvorstand männlichen oder weiblichen Geschlechts, der zur Zeit der Wahl einen oder mehrere versicherungspflichtige Arbeitnehmer (Angestellte, Arbeiter, Dienstmädchen, Hausfrauen) bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet hat und hierfür Beiträge entrichtet. Die Vorstände (Direktoren) und Geschäftsführer von Firmen in Gesellschaftsform (Aktien-, Kommandit-, o. b. G., Genossenschaften) können als solche für ihren Geschäftsbetrieb und außerdem noch persönlich als Arbeitnehmer bei der Kasse gemeldet sein, jedoch bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse versichert sein, das Wahlrecht ausüben. Das Gleiche gilt für Firmeninhaber und Geschäftsführer offener Handelsgesellschaften. Legitimation ist hierbei jedoch erforderlich. Nicht zulässig ist jedoch die Vertretung des Haushaltungsvorstandes durch ein Familienmitglied, da das Wahlrecht in Person auszuüben ist.

## 4. Wie wird gewählt?

Wahlrechtlich wie bei den Reichstagswahlen. Der Wähler gibt seinen Stimmzettel ab. Der Stimmzettel muß auf einen der einwirkenden Wahlvorschlüsse lauten; er wird in einen im Wahllokal überreichten Briefumschlag gesteckt und dem Wahlleiter

unerschlossen ausgehändigt, der ihn in die Wahlurne wirft. Bei der Wahl ist ein Wahlzettel auszufüllen. Die Wahlurne für die Arbeitgeber sind ab Mittwoch, den 14. Januar im Zimmer 2 der Allgemeinen Ortskrankenkasse, St. Markstraße 16, gegen Vorlegung einer Legitimation abzugeben. Eine Wahlzettel kann nicht gewählt werden. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Arbeitgeber, die mehrere versicherungspflichtige Beschäftigten, führen bis zu 100 versicherungspflichtige Beschäftigten für je auszufüllende 10 und die über 100 hinausgehende Zahl für je auszufüllende 20 Beschäftigte eine Stimme. Mehr als 30 Stimmen kann kein Arbeitgeber führen.

## 5. Wann und wo wird gewählt?

Gewählt wird am Sonntag, den 18. Januar. Die Wahlzeit läuft von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wahllokale sind: für den Stimmbezirk A: Hotel Kaiserhof, Reifstraße 132; für den Stimmbezirk B: Haus der Deutschen Volkspartei, Große Steinstraße 87;

für den Stimmbezirk C: Brunnenstr. 2, Köpferstr. 78. Sofern nicht aus dem Ausweisen etwas anderes bezugnehmend folgt, wird in dem Wahllokal gewählt, das der Betriebsstätte bzw. dem Wohnort des Arbeitgebers am nächsten liegt.

## 6. Welche Wahlvorschlüsse können gewählt werden?

Für die Arbeitsebenen sind 2 Wahlvorschlüsse eingereicht: Wahlvorschlüsse Nr. 1, beginnend mit den Namen Koch, Berner. Dieser Vorschlag geht aus von sozialistischer und kommunistischer Seite.

Wahlvorschlüsse Nr. 2, beginnend mit den Namen Schmidt, Müller, Köhler. Dieser Wahlvorschlüsse ist aufgestellt von sämtlichen Arbeiter- und Arbeitgeber-Organisationen der Stadt Halle: der Allgemeinen Arbeiter-Vereinigung, dem Hallischen Hausbauverein, dem Innungsausschuss und dem Zentralausschuss Hallischer Unternehmer-Verbände. Stimmzettel, lauten auf die entsprechenden Wahlvorschlüsse, werden vor den Wahllokalen verteilt.

# Der koloniale Gedanke in Halle

Die Koloniale Arbeitsgemeinschaft — Nachruf für General Maedler — Ein Vortrag über Ostafrika

Gerade in Mitteldeutschland begegnet man häufig der Auffassung, daß es heute nutzlos sei, das Wort „Kolonie“ überhaupt in den Mund zu nehmen und daß der Gedanke an Kolonien im allgemeinen nutzlos und uninteressant sei. Die Koloniale Arbeitsgemeinschaft hat sich diesem Standpunkt gegenüber nicht nur nicht beugend, sondern im Gegenteil mit großer Energie und mit großer Leidenschaft für die Kolonien ausgesprochen. Sie hat die Kolonien als einen der wichtigsten Lebensbereiche der Menschheit angesehen und die Aufgabe der Kolonialpolitik darin gesehen, die Kolonien zu entwickeln und zu fördern.

## Wahlbeziehungen zwischen Heimat und Kolonien

Es ist ein großer Fehler, die Kolonien als einen abstrakten Begriff zu betrachten. Die Kolonien sind ein Teil der Welt und haben einen großen Einfluß auf die Entwicklung der Welt. Die Kolonien sind ein wichtiger Lebensbereich der Menschheit und die Aufgabe der Kolonialpolitik darin gesehen, die Kolonien zu entwickeln und zu fördern. Die Kolonien sind ein wichtiger Lebensbereich der Menschheit und die Aufgabe der Kolonialpolitik darin gesehen, die Kolonien zu entwickeln und zu fördern.

## Die Organisation zu einem.

Die Organisation zu einem ist ein wichtiger Lebensbereich der Menschheit und die Aufgabe der Kolonialpolitik darin gesehen, die Kolonien zu entwickeln und zu fördern. Die Organisation zu einem ist ein wichtiger Lebensbereich der Menschheit und die Aufgabe der Kolonialpolitik darin gesehen, die Kolonien zu entwickeln und zu fördern.

## jeder Genuß hat seinen Preis

Die Berliner Arbeit (Sonntags) ist ein kolonialistisches Zeitschriftchen, weil sie den Genuß der Arbeit, die Kulturwerte und die friedliche Entwicklung in den Vordergrund stellt. Damit kommt man der Menschheit entgegen, die in der Welt zu leben will. Die Berliner Arbeit ist ein kolonialistisches Zeitschriftchen, weil sie den Genuß der Arbeit, die Kulturwerte und die friedliche Entwicklung in den Vordergrund stellt. Damit kommt man der Menschheit entgegen, die in der Welt zu leben will.

## unser Erziehungsarbeit Muttergütiges

geleistet und den Beweis erbracht, daß wir nicht nur gekommen sind, um zu bleiben, sondern auch zu geben. Dieses habe hier die Muttergütiges bewirkt, welches freilich auch unsere Gerechtigkeit in Teuer- und Nachfragen, die Muttergütiges in der Verteilung des Lebens, die Anlage der Straßen, die Alkoholpolitik und Engländer und das vorzügliche Schulwesen, was wirklich vom Grunde aus aufgebracht hat und noch heute trotz Krieg und Revolution nicht überwinden ist, sondern von den Engländern aufgegeben wurde. — Der Vater habe sich für alles das dankbar gezeigt und in der früheren Zeit, als sich die meisten Väter vertrieben, eine Treue gezeigt, die vorbildlich ist; ohne diese wäre Vaterland und Vaterland nicht möglich gewesen. Wir haben das Recht, anzunehmen, daß unsere hohe Erziehung zu kolonialistischer Tätigkeit und wieder in die Lage versetzt wird, Kolonien zu erwerben und zu haben.

Der Vater habe sich für alles das dankbar gezeigt und in der früheren Zeit, als sich die meisten Väter vertrieben, eine Treue gezeigt, die vorbildlich ist; ohne diese wäre Vaterland und Vaterland nicht möglich gewesen. Wir haben das Recht, anzunehmen, daß unsere hohe Erziehung zu kolonialistischer Tätigkeit und wieder in die Lage versetzt wird, Kolonien zu erwerben und zu haben.

**Jedem Zahn hat Kalodont noch wohlgetan.**

**KALODONT**

**DIE SCHÄUMENDE ZAHNCREME**

KON LINON



Aus Mitteldeutschland

Maffentypus-Erkrankungen nach Milderung

Nach dem Bericht vom Reichs- und Volksrat, die nach dem Bericht des Gesundheitsamtes durch Typus-Erkrankungen...

Forderungen der kurzweiligen Landwirtschaft

In Anbetracht an einen Vortrag von Landwirtschaftsminister... Forderungen der kurzweiligen Landwirtschaft...

Schadenfeuer in einer Spinnerei

Am Sonntagabend entstand in der Schöneberger Spinnerei... Schadenfeuer in einer Spinnerei...

Selbstmord eines der Größiger Räder

Eine aufsehenerregende Mordtat bei der Untersuchung des... Selbstmord eines der Größiger Räder...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)

h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel) Kaum sind ein paar Tage... h. Schlehan, 13. Jan. (Wannrebel)...

Hochparabellisten eingestuft werden. Die Stadtratsbesprechungen...

Salzwerde, 13. Januar. (Zugangsmengen) Der von Koblenz...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

Herzog, 13. Januar. (Diebstahl) In Herzberg wurde bei Antritt...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

werden das lange Rennen bestreiten. Das Hauptinteresse richtet sich...

Zur 600-Jahrfeier der Stadt Ems

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

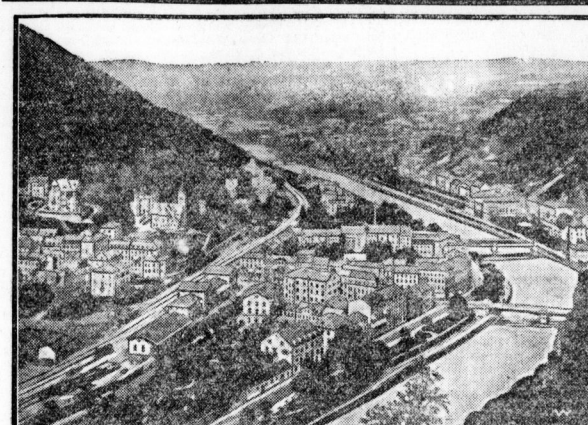
In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...

In diesen Tagen wird in Bad Ems die 600-Jahrfeier der Stadt...



A photograph showing a view of Bad Ems, likely the town square or a main street, during the 600th anniversary celebrations.

Ausbreitung der Deutschlandfahrt

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Mit Begeisterung der längsten Motorrad-Zweiradlerfahrt...

Organophat für Männer

Das neue organische Organophatmittel von Industriep...

Die wirtschaftliche Bedeutung der Zentralbanken

Von Sir D. Drummond Fraser, K. B. E., Vizepräsident des englischen Bankinstituts.

durch zunehmende Erfassung schwindenden Ansehens gegen europäische Wertpapiere steigt dieser Einfluß Amerikas ständig.

Eine weitere Zentralbank ist die Imperial Bank of India. Sie wurde Ende 1920 gegründet, mocht drei bereits bestehende Banken in ihr aufgehen. Ihre Statuten sehen die gleiche Stufungsbehörde vor. Im allgemeinen erledigt sie die gewöhnlichen Transaktionen der indischen Regierung und finanziert somit als Zentralbank. Die Commonwealth Bank of Australia, die im Jahre 1911 begründet wurde, ist jetzt gleichfalls eine solche Zentralbank. Sie besitzt kein eigenes Kapital, betreibt jedoch ihre Geschäfte unter Garantie der Regierung. Sie wurde erst kürzlich in eine Zentralbank umgewandelt, d. h. zum Bankinstitut der anderen Selbständigen und derjenigen der Regierung erhoben. Diese Zentralbank wird in der Lage sein, die Geschäftstätigkeit des Bankwesens in Australien zu erweitern und den Handel zu fördern, die es ermöglicht, sich mit Australien, Neuseeland und Südafrika in Verbindung zu setzen. Die Reservebank von Südafrika wurde Mitte 1921 begründet mit dem ausgeprägten Zweck, die ungelieblichen Finanzbeziehungen aus der Welt zu schaffen, die durch eine zu feste Beziehung der Republik mit England, Großbritannien und anderen Ländern entstanden waren. Sie ist im großen und ganzen nach dem Prinzip des amerikanischen Bundes-Reservebankensystems aufgebaut. Von Interesse hierbei ist, daß ihr oberster Leiter früher Bankier der Bank of England war.

Übermäßig ansehnlichen Kapitalaufbaus.

Änderung von England und Amerika, die über ein noch organisiertes Zentralbankensystem verfügen, das sich den nationalen Bedürfnissen aufs beste anpaßt, haben dadurch ihre Lage rasch zu verbessern gewußt, daß sie die Verbindung der Regierung durch ein Anhalten der Zentralbanken aus dem Wege zu räumen vermochten. In Großbritannien ist die Zentralbank durch den Verkauf ihrer Anleihen der Zentralbanken und Amerika waren die ersten Länder, die ihren Staatsbankrott nach dem Prinzip in die Öffentlichkeit zu bringen vermochten. Das ist auch der Grund, weshalb England und Amerika in der Lage waren, den Währungsplan der Zentralbanken in Continental-Europa zu realisieren. In den Vereinigten Staaten wurden die Zentralbanken und andere Länder ersticken. Insofern wurde der Währungsplan der Zentralbanken, die unter Aufsicht des Bundesrates ausgegeben wurden. Ihre Realisierung in den ausländischen Weltmärkten erfolgte schlagartig. In jedem Falle war die Bildung eines organisierten Bankinstituts ein wesentlicher Bestandteil des Währungsplans. Der Erfolg dieses Organisations- und Währungsplans hat man nunmehr auf Deutschland angewandt.

Eine Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

neue Bankkraft

wiedergeboren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Die Zentralisierung des Bankwesens bildet — das haben wir oben angeführte Beispiele gezeigt — einen wichtigen Schritt in der Überwindung der Weltwirtschaftlichen Krise. Dieses System ist auch allein in der Lage, den durch die Internationalen Geldwirtschaftlichen Zusammenhängen bedingten Schwierigkeiten zu begegnen, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren, das heißt es hat die Notwendigkeit, das gesamte Bankwesen zu reformieren.

Mitbrauch des Artikels 48

Daß wir mit Hilfe von Ermächtigungsgesetzen, die parlamentarisch unzulässig und vor allem aber der Staatsverfassung unzulässig sind, die Ermächtigungsgesetze nicht beschließen können, ist eine Tatsache, die sich aus dem Inhalt des Artikels 48 ergibt. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Der Staat ist einmal Schlichter des Rechts und mit anderen, rechtliche Normen zu schaffen. Inwieweit liegt er aber auch dem Recht. Zum anderen aber ist er, wie jedes Mitglied der Nation, jeder ein Teil der Nation, die aus ihm besteht, und die ihm gegenübersteht. Inwieweit liegt er unter der Rechtsordnung. Das ist für seine Stellung im bürokratischen Staat, insbesondere als „Richter“, eine weitere Einschränkung.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Manchmal wird die Ermächtigungsgesetze als „Gesetz“ bezeichnet, aber das ist eine falsche Bezeichnung. Die Ermächtigungsgesetze sind im Gegensatz zu den anderen Gesetzen nicht parlamentarisch, sondern sind einseitig durch den Reichspräsidenten erlassen worden.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Der wahre Reichtum eines Landes besteht in seinen Banken und in der Produktion. Die bedeutendsten Industriezweige aller Nationen sind daher — im weitesten Sinne des Wortes — die Bank- und die Industriezweige. Die Bank- und die Industriezweige sind die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige eines Landes.

Soziale Belastung der Wirtschaft

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.

Das Reichsarbeitsministerium hat bekanntlich vor kurzem im Reichsarbeitsministerium einen Entwurf veröffentlicht, der die soziale Belastung der Wirtschaft darstellt. Die soziale Belastung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft.



Nummer

Kurpfuscheri in alter Zeit

Von Otto Schroeter, Leiter der Beratungsstelle für Vermögenspflege im Regierungsbezirk Merseburg.

Der Herr läßt die Arznei aus der Erde wachsen und mit Vernunftigkeit verwaltet sie nicht. Etwas Spruch des weisen Jesus Straß 88. 4 in alten Eren, aber wo hört die Vernunft auf, und wo fängt die Unvernunft an? ...

Kurier unterm 2. August bei Heimkehrenden in seinen Spalten begriff.

Der vorzügliche Tag war für die Bewohner unserer Stadt ein Tag der freudigsten Erhebung, indem wir am demselben jene beiden Truppen, welchen wir am Morgen des 8. September 1893 bei ihrem Abmarsch in die Rheinprovinzen das herzlichste Lebenswohl nachgedenken hatten, in unsere Mauern zurückkehrend sahen. ...

Halle als Jäger-Garnison vor 100 Jahren

Von Gustav Moritz.

Da unser kleines städtisches Halle (wahrscheinlich weil es die ersten Nachbarn als zu undeutlich erschien) bei der Garnisonverteilung übersehen worden ist, so können wir in unsere Wälder gehen, wenn wir vollständiges Leben ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Doch schon wenige Monate später sollte die ergebliche Trennungsschmerzen ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 21. Juni 1815 wurden auf den Schloßfeldern Krantzen die Magdeburger Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Am 28. Dezember 1818 rüstete die Magdeburger Jäger unter ihrem Kommandeur Major Vob in die ihnen zugewiesene ...

Die vorerwähnten Jäger, das 2. Jägerbataillon, geleitet, das am 13. April 1821 für die 2. Brandenburger ...

Die „groben“ Merseburger

(Nachdruck verboten.)

Wie man Pulsand und England als „Leider“ bezeichnet, so wird Deutschland als „grobes“ bezeichnet. ...

„Monsieur très honore Herrmann, Der Herrschliche ...

Da wir nunmehr so lange in ordentlicher und ehrender ...

Der Herrschliche ...

„Monsieur très honore Herrmann, Der Herrschliche ...

Da wir nunmehr so lange in ordentlicher und ehrender ...

Der Herrschliche ...

„Monsieur très honore Herrmann, Der Herrschliche ...

Da wir nunmehr so lange in ordentlicher und ehrender ...





# Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1

Telephon 6323

Telephon 6322

## „Rakete!“ die Bühne der guten Kleinkunst

Kl. Kinosstr. 7. Tel. 6943.  
**Januar das Programm d. Prominenten!**  
**Walter Schneider** Trio: Rössner  
**2 Skomorochen** Klemmer Müller  
**Ria Rainer Retlow & Co.**  
 Willi Hanak  
**Mhd. Organy Mack-Briefe-Duett**  
**8 Uhr!**  
 Nach dem Kabarett der beliebte **Trocaderoteil.**  
 Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 4 Uhr-Tea bei freiem Eintritt. — Abends nach dem Kabarett der beliebte **Gesellschaftstanz.**  
**Das Erdener „Treppchen“.**

### Modernes Theater

Donnerstag  
**Der Elite-Tag**  
 Kabarett — Bühne — Ball  
**Jean Blatzheims letzte Gastspieltage**  
 in Onkel Schmitz aus Köln  
**Lehar-Premiere**  
 mit Willi Schur.

### Einladung

zum 3. Kommers alter Waffenstudenten (Reichsgründungsfeier) am  
 Sonnabend, den 17. Jan. 1925,  
 7 1/2 h. c. t. in der  
**„Saalschlossbrauerei“.**  
 Die Altherren-Verbände der S. C. (K. S. C. u. W. S. C.), V. C. D. C. u. L. C.  
 Der ständige Kommersausschuß.

Sie Fremde denken Kolonialmärkte! Sie Fremde des Auslandes-Deutschlands! Sie Millionenbesitzer!  
**Donnerstag, den 15. Januar, abends 8 Uhr**  
 in der **Säule der Säulenstraße, 2. Stockwerk, 3. Stockwerk**  
**Rein Jahre unter den Kannibalen der Südsee**  
 (Siam-Archipel, Ostindien-Neuguinea) u. **Belagerung von Bengel-Geiseln**, früh 8 Uhr im **Säule der Säulenstraße**. (Von den Engländern aus der ebenfalls berühmten Säule ausgehen.)  
**Eintrittskarten 30 Btg. am Saaleingang.**  
 Jedermann ist eingeladen.

### Saal der Löge zu den 5 Türmen

Albrechtstr.  
 Mittwoch, den 21. Januar 1925, abends 8 Uhr  
**Klavierabend**  
**Johannes Hobohm**  
 W. F. Bach: Orgelkonzert, 4-moll. Beethoven: Sonate op. 111. Schumann: Toccata u. Romanze, Schilf: Sonate op. 68. Schumann: Carneval.  
 Blüthnerflügel, Vertr. B. Döll.  
 Karten zu 3, 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan.

### Philharmonie (E. V.)

Freitag, 16. Januar, 7 1/2 Uhr „Städtisches Haus“  
**4. Sonderkonzert**  
**Amar-Hindemith-Quartett**  
 Mitw. Frau Erna von Höflin (Gesang)  
 Strawinsky, Hindemith, Schönberg.  
 Karten 4, 3, 2 M. bei Heinrich Hothan

### Deutsches Gesellschaftshaus

Leipziger Straße 63. Fernruf 1698.  
 Donnerstag, den 15. Januar 1925,  
 von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachts  
 im großen Saal  
**Schlachtfest.**  
 — Unterhaltungsmusik. —

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt auf unserem Lagerplatz am Ende der Schmiedstraße.

## Hugo Stinnes Eisen-Aktiengesellschaft

Zweigniederlassung Leipzig  
**Verkaufsabteilung Halle (Saale)**  
 Fernsprechanhänge wie bisher: **Saale Str. 2947 und 5411**, Drahtanschrift: **Stinnes Eisen.**

Lager: in Stabeisen, Formeisen, Bandeisen, Eisenblechen, (Baroper Feibleche), Zinkblechen, Röhren, Drahtstiften aller Art, Schweissdraht, Carbid.



## Gute Weißwaren

Damit niemand nötig hat Minderwertiges in Wäsche und Weißwaren zu kaufen, habe ich im

## Inventur-Ausverkauf

bis **20. Januar**  
 meine Ware um **10% und mehr** herabgesetzt.  
 Besonders günstiger Gelegenheitskauf für Brau- und Baby-Ausstattungen.  
 Nur Bar-Verkauf.  
 Wäsche-Spezial-Haus  
**Robert Steinmetz,**  
 Halle a. S., Leipziger Straße 8.

### Restaurant Hohenzollernhof

Magdeburger Straße 63  
**Diners Soupers**  
 Reichhaltige Mittags- und Abendkarte  
 Jeden Donnerstag Spezialgericht  
 Morgen: Extra große Kalbshaxen mit Majonnaisensalat  
 Täglich erstklass. Künstlerkonzert

### Gastwirtschaft Zoolog. Garten

Donnerstag, den 15. Januar  
**Grosses Schlachtfest.**  
 Von früh 10 Uhr **Wollfleisch**, abends **Brat- und frische Wurst**.  
 Von 8 Uhr ab  
**Gesellschaftstanz.**  
 Eintritt frei.

### Stadttheater

Donnerstag 7 1/2 Uhr  
**Ein Volksteind**  
 mit den Damen:  
 Dülfer, Grether, Miersch, den Herren:  
 Günzel, Haller, Heusel, v. Xylander.  
 Freitag 8 1/2 Uhr  
**Siffian u. Stolbe.**  
 Tristan, Berghol, Isold, Wolf, A. A. Marke, Timäus, Kurwenal, Kermann.  
 Orchester: Beumer, Wirt, Kathammer.

**Taschentücher,**  
 gute Qualitäten,  
**große Auswahl**  
**H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 54.

## Inventur-Ausverkauf

im  
 Teppichhaus  
**Arnold & Troitzsch**  
 Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden  
**nur noch bis 17. Januar.**

|                   |              |              |              |                 |
|-------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Plüsch-Teppiche   | 160/900 30,— | 175/940 48,— | 900/800 65,— | 950/850 cm 98,— |
| Brücken           |              |              |              | 25,00           |
| gute Persermuster | 90/180 cm    | 18,00        | 21,00        |                 |
| Bettvorlagen      | 1,25         | 2,00         | 3,50         | 6,50            |

## Reste

in Cocos, Jute, Haarn, Velour-Läufer

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| Halbstores                  | 6,00  |
| Engl. Tüll-Gardinen         | 8,50  |
| 2 Schales, 1 Lambr.         |       |
| Madras-Gardinen             | 35,00 |
| dunkel, 2 Schales, 1 Lambr. |       |
| Madras-Gardinen             | 8,00  |
| hell, 2 Schales, 1 Lambr.   |       |

## Reste für Sofabezüge in

Moqu., Gobelin, Rips

|               |        |
|---------------|--------|
| Tischdecken   | 7,50   |
| Kochleinen    |        |
| Divandecken   | 40,00  |
| Gobelin 16,80 | Mohair |
| Schlafdecken  | 14,00  |
| reine Wolle   |        |

Selten günstige Einkaufsgelegenheit.

## Karneval 1925 hat begonnen.

Ein jeder findet die richtige Auswahl in **Gefächtsmasken und Kopfbedeckungen** als auch **Schmuckartikeln, Girlanden und Saal-Decorationen** bei  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstraße 24.



### Müllers Hotel Mersburg.

Jeden Mittwoch und Sonntag  
**1/2 5 Uhr-Tea,**  
 ab 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend mit Tanz**  
 (Abendanzug unerlässlich)

### Reichsverband der Elektrizitätsabnehmer Rea-Sachsen-Anhalt

Hauptversammlung am Sonnabend, den 17. Januar nachm. 3 Uhr in Halle (Saale) Auditorium des Stadttheaters.  
 1. Referat: Dip.-Ing. Volhard Halle; Aenderung der Statuten.  
 2. Aussprache über Strompreise.  
 3. (4) Uhr remissam mit der Elektrotechn. Gesellschaft Halle, Vortrag: Dr. Schütze, Dresden: „Die Entwicklung der neuzeitlichen Futterkonservierung und die Elektroluttenverfahren.“  
 Gäste willkommen.

**Gutes daserhaltenes Gemahl-**  
 band für Strickmähler  
 kauft man bei **H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 54.